

Alles Wichtige auf einen Blick – Checkliste Traueranzeige

Trauer teilen.

Erinnern.

Hilfe finden.

**Ein Mensch ist gegangen – und Sie sollen Worte finden.
Für eine Anzeige. Etwas Bleibendes. Für andere, für sich selbst.**

**Was schreibt man da? Alles, was Ihnen wichtig ist.
Beispiele können helfen – nicht zum Kopieren, sondern für den ersten Schritt.**

Was oft in einer Traueranzeige steht

- Der Name der verstorbenen Person
- Geburts- und Sterbedatum
- Ein einleitender Satz, zum Beispiel:
„In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von ...“
- Eine persönliche Würdigung, wie:
„Ein Leben voller Güte.“
„Ein Kämpferherz hat aufgehört zu schlagen.“
- Die Namen der Hinterbliebenen, z. B.:
„In stiller Trauer: Deine Familie“

Informationen zur Trauerfeier

- Ort, Datum, Zeit – oder:
„Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.“
- Ein Zitat oder Symbol
- Ein Vers, ein Psalm, ein Lieblingspruch
- Ein Kreuz, eine Rose, eine Taube – oder gar nichts

Ein paar Fragen, die Ihnen helfen können

- Wie war der Mensch? – Warm, wild, still, klar?
- Was hätte er oder sie schön gefunden?
Oder ganz sicher nicht?
- Was hat diesen Menschen für Sie einzigartig gemacht?
- Gibt es bestimmte Redewendungen oder Eigenheiten,
an die Sie sich erinnern?

Persönliche Notizen
